Grundbegriffe der Informatik Einheit 9: Speicher

Thomas Worsch

Karlsruher Institut für Technologie, Fakultät für Informatik

Wintersemester 2009/2010

Speicher

Bit und Byte

Speicher als Tabellen und Abbildungen

Binäre und dezimale Größenpräfixe

Speicher 2/19

Speicher

Bit und Byte

Speicher als Tabellen und Abbildungen Binäre und dezimale Größenpräfixe

Bit und Byte

- Das Wort "Bit" hat verschiedene Bedeutungen.
 - die erste: Ein Bit ist ein Zeichen des Alphabetes {0, 1}.
 - die zweite: in der Vorlesung "Theoretische Grundlagen" im 3. Semester
- ▶ Byte: heute üblicherweise ein Wort aus acht Bits (früher war das anders)
- genauer: Octet
- Abkürzungen
 - ▶ für Bit: möglichst "bit", denn "b" wird schon für die Flächeneinheit "barn" benutzt
 - ▶ für Byte: meist "B", obwohl das auch schon eine andere Bedeutung hat (Bel)
 - ▶ für Octet: "o"

Speicher

Bit und Byte

Speicher als Tabellen und Abbildungen

Binäre und dezimale Größenpräfixe

im folgenden

- Formalisierung von
 - Speicher
 - Lesen aus dem Speicher
 - ► Schreiben in den Speicher
- Diskussion, wozu diese Formalisierungen

Gesamtzustand eines Speichers

- aktueller Gesamtzustand eines Speichers:
 - ▶ für jede Adresse, zu der etwas gespeichert ist:
 - welcher Wert ist unter dieser Adresse abgelegt
- ▶ Vorstellung: Tabelle mit zwei Spalten:
 - ► links alle Adresser
 - rechts die zugehörigen Werte

allgemein		Halbl	Halbleiterspeicher		
Adresse 1	Wert 1		10110101		
Adresse 2	Wert 2	001	10101101		
Adresse 3	Wert 3	010	10011101		
Adresse 4	Wert 4	011	01110110		
		100	00111110		
		101	10101101		
		110	00101011		
Adresse n	Wert n	111	10101001		

Gesamtzustand eines Speichers

- aktueller Gesamtzustand eines Speichers:
 - ▶ für jede Adresse, zu der etwas gespeichert ist:
 - welcher Wert ist unter dieser Adresse abgelegt
- Vorstellung: Tabelle mit zwei Spalten:
 - links alle Adressen
 - rechts die zugehörigen Werte

allgemein			Halbleiterspeicher		
Adresse 1	Wert 1		000	10110101	
Adresse 2	Wert 2		001	10101101	
Adresse 3	Wert 3		010	10011101	
Adresse 4	Adresse 4 Wert 4		011	01110110	
			100	00111110	
:	:		101	10101101	
			110	00101011	
Adresse n	Wert n		111	10101001	

Formalisierung von Speicher

▶ Tabelle: Abbildung von Adressen auf Werte

$$m: \mathrm{Adr} \to \mathrm{Val}$$

▶ Z. B. Halbleiterspeicher in einem PC mit "4 Gigabyte":

$$m: \{0,1\}^{32} \to \{0,1\}^8$$

- ▶ Speicher im Zustand m hat an Adresse $a \in Adr$ den Wert $m(a) \in Val$ gespeichert.
- bei Hauptspeicher:
 - ► Menge der Adressen ist fest
 - bezeichnet einen physikalischen Ort auf dem Chip
 - entspricht einer Angabe wie "Am Fasanengarten 5, 76131 Karlsruhe"
 auf einem Brief

Formalisierung von Lesen aus dem Speicher

- ► Formalisierung als Abbildung memread
 - Argumente:
 - der gesamte Speicherinhalt m des Speichers und
 - ▶ die Adresse a aus der ausgelesen wird
 - ▶ Resultat ist der in *m* an Adresse *a* gespeicherte Wert. Also:

memread : Mem
$$\times$$
 Adr \rightarrow Val $(m, a) \mapsto m(a)$

- ▶ Dabei sei Mem die Menge aller möglichen Speicherzustände, also die Menge aller Abbildungen von Adr nach Val.
- ▶ auf das "Warum überhaupt so eine Formalisierung?" kommen wir noch zu sprechen

Bemerkungen zu $\operatorname{memread}$

- nicht verwirren lassen:
 - Funktion memread bekommt als Argument eine (andere)
 Funktion m
 - ▶ Beispiel zeigt: kein Problem; man denke an Tabellen
- ▶ die Menge aller Abbildungen der Form $f: A \rightarrow B$
 - so etwas kommt noch öfter vor
 - ► Notation: B^A
 - beachte Reihenfolge
 - für endliche Mengen A und B gilt: $|B^A| = |B|^{|A|}$.
- hätten also auch schreiben können:
 - $ightharpoonup \operatorname{Mem} = \operatorname{Val}^{\operatorname{Adr}} \operatorname{\mathsf{und}}$
 - $\begin{array}{c} {\color{red} \blacktriangleright} \ \ \, \mathrm{memread} : \mathrm{Val}^{\mathrm{Adr}} \times \mathrm{Adr} \to \mathrm{Val} \\ (m,a) \mapsto m(a) \end{array}$

Formalisierung von Schreiben in den Speicher

sieht ein wenig komplizierter aus als beim Lesen:

▶ memwrite : $Val^{Adr} \times Adr \times Val \rightarrow Val^{Adr}$

$$(m, a, v) \mapsto m'$$

▶ wobei m' festgelegt durch die Forderung, dass für alle a' ∈ Adr gilt:

$$m'(a') = \begin{cases} v & \text{falls } a' = a \\ m(a') & \text{falls } a' \neq a \end{cases}$$

- Das klingt plausibel . . .
 - für Hauptspeicher ist es das auch,
 - aber es gibt auch Speicher, die anders arbeiten,
 z. B. sogenannte Cache-Speicher (siehe Vorlesungen über
 - Technische Informatik)

Eigenschaften von Speicher

- Was ist "das wesentliche" an Speicher?
- ▶ Der allerwichtigste Aspekt überhaupt: Für alle $m \in \text{Mem}$, $a, a' \in \text{Adr}$ mit $a' \neq a$ und $v' \in \text{Val}$ gilt:

$$memread(memwrite(m, a, v), a) = v$$

- reicht das als Spezifikation von Speicher?
- ▶ Für die oben definierten Funktionen gilt auch: Für alle $m \in \text{Mem}$, $a, a' \in \text{Adr}$ mit $a' \neq a$ und $v' \in \text{Val}$ gilt:

$$memread(m, a) = memread(memwrite(m, a', v'), a)$$

Wozu diese Formalisierungen?

- eine Möglichkeit für den *Spezifizierer*, zu sagen
 - "wie sich Speicher verhalten soll"
 - algebraische Spezifikation
- auch eine Möglichkeit für den Impementierer, sich über Testfälle klar zu werden
 - ► Testen kann nicht Korrektheit einer Implementierung beweisen,
 - aber immerhin, dass sie falsch ist.

Was ist wichtig

Das sollten Sie mitnehmen:

- es gibt nicht nur Hauptspeicher
- Adressen sind manchmal etwas anderes als "physikalische Koordinaten"
- Abbildungen kann man sich manchmal am besten als Tabelle vorstellen

Das sollten Sie üben:

 Gewöhung an Abbildungen, die Abbildungen auf Abbildungen abbilden

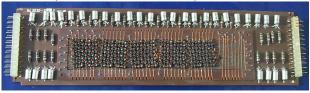
Speicher

Bit und Byte Speicher als Tabellen und Abbildungen

Binäre und dezimale Größenpräfixe

Klein und groß

▶ früher: Speicher klein, z. B. ein paar Hundert Bits



Bildquelle: http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Kernspeicher1.jpg

- heute: groß, z. B.
 - ► Hauptspeicher: 2³² = 4 294 967 296 Bytes
 - ► Festplatten: so was wie 1 000 000 000 000 Bytes
- Zahlen nur noch schlecht zu lesen
- ► Benutzung von Präfixen für kompaktere Notation: Kilometer, Mikrosekunde, Megawatt, usw.

Dezimale Größenpräfixe

-10^{-3}	10^{-6}	10^{-9}	10^{-12}	10^{-15}	10^{-18}
1000^{-1}	1000^{-2}	1000^{-3}	1000^{-4}	1000^{-5}	1000^{-6}
milli	mikro	nano	pico	femto	atto
m	μ	n	p	f	а
10 ³	10 ⁶	10 ⁹	10 ¹²	10 ¹⁵	10 ¹⁸
1000^{1}	1000^{2}	1000^{3}	1000^{4}	1000^{5}	1000^{6}
kilo	mega	giga	tera	peta	exa
k	М	G	Т	Р	Е

Binäre Größenpräfixe

- ▶ In Rechnern häufig Größen, die Potenzen von 2 oder 2¹⁰ sind, und *nicht* Potenzen von 10 bzw. 1000.
- ▶ Die International Electrotechnical Commission hat 1999 Präfixe eingeführt, die für Potenzen von 2¹⁰ = 1024 stehen.
- ▶ motiviert durch Kunstworte "kilobinary", "megabinary", usw.
- ▶ Präfixe kibi, mebi, gibi, usw.
- ▶ abgekürzt Ki, Mi, Gi, usw.

2 ¹⁰	2 ²⁰	2 ³⁰	2 ⁴⁰	2 ⁵⁰	2 ⁶⁰
1024^{1}	1024^{2}	1024^{3}	1024 ⁴	1024 ⁵	1024 ⁶
kibi	mebi	gibi	tebi	pebi	exbi
Ki	Mi	Gi	Ti	Pi	Ei

Wir halten fest

Das sollten Sie mitnehmen:

- ▶ Bit und Byte / Octet
- binäre Größenpräfixe

Das sollten Sie üben:

Rechnen mit binären Größenpräfixen